

# Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

Bern

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2019

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang (Seiten 3 bis 16) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 17 bis 20) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

---

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, Telefax: +41 58 792 75 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Johann Sommer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Joel Schertenleib  
Revisionsexperte

Bern, 23. März 2020

# **Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind Bern**

## **Jahresrechnung 2019**

# FINANZBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Im Berichtsjahr ist es uns gut gelungen für unsere Anliegen Verständnis zu schaffen und von der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Mit viel persönlichem Einsatz und anlässlich zahlreicher Stiftungsveranstaltungen konnten wir Menschen in direktem Kontakt für unsere Projekte und Dienstleistungen begeistern. Die Feedbacks, die wir von unseren betroffenen Mitmenschen erhalten haben, waren rundweg positiv.

Wir dürfen auf ein zufriedenstellendes Spendenjahr zurückblicken. Das zusätzliche Sammlungskampagnen-Zeitfenster im Dezember hat sich bewährt.

Neu sind rund 9'600 Personen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung, Spina bifida oder Muskeldystrophie bei unserer Stiftung angemeldet. Den Betroffenen und ihren Angehörigen konnten wir in diversen Lebenssituationen helfend beistehen, insbesondere in den Bereichen, bei welchen der Staat und die Versicherung keine Unterstützung bieten können. Die öffentliche Hand spart, was dazu führt, dass Organisationen der privaten Behindertenhilfe zunehmend in die finanzielle Lücke springen müssen. Die Stiftung Cerebral kann dabei aus einer Position der Stärke heraus agieren und die Betroffenen konkret, unkompliziert und grosszügig unterstützen. Schnelle und pragmatische Hilfe wird in unserer Welt immer rarer. Neben der vielfältigen Direkthilfe und den laufenden Angeboten war es unserer Stiftung auch im Berichtsjahr ein grosses Anliegen, mittels eigenen Initiativen und Ideen weitere Innovationen zu schaffen, neue Dienstleistungen zu entwickeln und damit das Angebot laufend zu erweitern und zu optimieren.

Das Betriebsergebnis der Stiftung beläuft sich auf rund CHF -0.9 Mio. (Vorjahr: CHF -2.2 Mio.) und das Finanzergebnis aufgrund von nicht realisierten Wertschriftengewinnen auf CHF 5.7 Mio. (Vorjahr CHF -1.6 Mio.). Die Veränderung im Betriebsergebnis ergibt sich auf Grund einer einmaligen Grossspende und einem grösseren Erbschaftseingang. Der Betriebsertrag nahm um 12% auf CHF 11.3 Mio. zu. Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 12.2 Mio. (Vorjahr: CHF 12.3) u. a. infolge geringerer Abschreibungen um 1% tiefer.

Der administrative Aufwand beträgt 2019 CHF 1.0 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.).

Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2019 beläuft sich nun auf CHF 53.1 Mio. (Vorjahr CHF 48.0 Mio.) und das Umlaufvermögen auf CHF 12.3 Mio. (Vorjahr: CHF 11.8 Mio.). Diese Jahresrechnung bestätigt wiederum die stabile und gesunde Finanzlage. Die Stiftung kann ihren Verpflichtungen jederzeit vollumfänglich nachkommen und ist somit ein verlässlicher Partner - auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten - und kann ihr Engagement für Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung und ihre Familien auch in Zukunft aufrecht erhalten.

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern, Firmen und Stiftungen ganz herzlich für die anhaltende Loyalität und die Unterstützung im vergangenen Jahr. Sie haben es ermöglicht, dass die Stiftung Cerebral auf einer soliden Basis operieren kann.

# BILANZEN per 31. Dezember 2019 und 2018

| AKTIVEN                                     | Erläuterung<br>Index | 31.12.2019<br>in CHF | 31.12.2018<br>in CHF |
|---------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>UMLAUFVERMÖGEN</b>                       |                      |                      |                      |
| Flüssige Mittel                             |                      | 7'936'377            | 7'248'568            |
| Flüssige Mittel-Gebundene Anlagen IWS Fonds |                      | 1'055'404            | 1'227'780            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 1.1                  | 2'260'258            | 2'507'844            |
| Sonstige kurzfristige Forderungen           | 1.2                  | 81'941               | 83'893               |
| Vorräte                                     | 1.3                  | 445'081              | 532'777              |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                | 1.4                  | 531'190              | 230'773              |
| <b>Total</b>                                |                      | <b>12'310'252</b>    | <b>11'831'635</b>    |
| <b>ANLAGEVERMÖGEN</b>                       |                      |                      |                      |
| Finanzanlagen                               | 1.5                  | 40'125'869           | 35'429'179           |
| Sachanlagen                                 | 1.6                  | 636'355              | 778'133              |
| <b>Total</b>                                |                      | <b>40'762'223</b>    | <b>36'207'312</b>    |
|                                             |                      | <b>53'072'475</b>    | <b>48'038'947</b>    |

| PASSIVEN                                        | Erläuterung<br>Index | 31.12.2019<br>in CHF | 31.12.2018<br>in CHF |
|-------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>           |                      |                      |                      |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen |                      | 899'346              | 288'315              |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten           |                      | 118'541              | 126'649              |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                   | 2.1                  | 1'294'253            | 1'660'698            |
| <b>Total Fremdkapital</b>                       |                      | <b>2'312'140</b>     | <b>2'075'661</b>     |
| <b>FONDSKAPITAL</b>                             |                      |                      |                      |
| Zweckgebundenes Fondskapital                    |                      | 173'073              | 239'946              |
| Zweckgebundener IWS-Fonds                       |                      | 1'078'348            | 1'250'723            |
| <b>Total Fondskapital</b>                       |                      | <b>1'490'669</b>     | <b>1'490'669</b>     |
| <b>Total Fremd-/Fondskapital</b>                |                      | <b>3'563'561</b>     | <b>3'566'330</b>     |
| <b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>                     |                      |                      |                      |
| Gebundenes Kapital                              |                      | 14'272'313           | 9'351'114            |
| Freies Kapital                                  |                      | 35'236'601           | 35'121'502           |
| <b>Total</b>                                    |                      | <b>49'508'914</b>    | <b>44'472'617</b>    |
|                                                 |                      | <b>53'072'475</b>    | <b>48'038'947</b>    |

# BETRIEBSRECHNUNGEN 2019 UND 2018

| BETRIEBSERTRAG                        | Erläuterung<br>Index | 2019<br>in CHF    | 2018<br>in CHF    |
|---------------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Erhaltene Zuwendungen                 | 3.1                  | 6'699'732         | 5'157'298         |
| <i>davon zweckgebunden</i>            | 3.1                  | 301'742           | 274'336           |
| <i>davon frei</i>                     | 3.1                  | 6'397'989         | 4'882'962         |
| Beiträge der öffentlichen Hand        | 3.2                  | 339'737           | 328'470           |
| Erlöse aus Lieferungen und Leistungen | 3.3                  | 4'261'511         | 4'615'268         |
| <b>Betriebsertrag</b>                 |                      | <b>11'300'980</b> | <b>10'101'036</b> |

| BETRIEBSAUFWAND                                                 | Erläuterung<br>Index | 2019<br>in CHF    | 2018<br>in CHF    |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Entrichtete Beiträge und Zuwendungen                            | 4.1                  | 3'968'821         | 4'236'579         |
| Personalaufwand                                                 | 4.2                  | 1'263'790         | 1'290'134         |
| Sachaufwand (u. a. Pflegeartikel)                               | 4.3                  | 6'660'003         | 6'492'116         |
| Abschreibungen                                                  |                      | 287'726           | 319'281           |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                          |                      | <b>12'180'340</b> | <b>12'338'109</b> |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                         |                      | <b>-879'360</b>   | <b>-2'237'073</b> |
| <b>Finanzergebnis</b>                                           | 4.4                  | 5'676'409         | -1'567'797        |
| <b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>               |                      | <b>4'797'049</b>  | <b>-3'804'870</b> |
| Veränderung des Fondskapitals                                   |                      | 239'248           | -60'531           |
| <b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b> |                      | <b>5'036'297</b>  | <b>3'865'401</b>  |
| <i>Zuweisungen/Verwendungen</i>                                 |                      |                   |                   |
| Entnahme/Zuweisungen an Freies Kapital                          |                      | -115'099          | 1'714'932         |
| Zuweisungen an Kursschwankungsreserve für Wertschriften         |                      | -4'921'198        | 2'150'469         |
| <b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>                          |                      | <b>0</b>          | <b>0</b>          |

# GELDFLUSSRECHNUNGEN 2019 UND 2018

|                                                                | 2019<br>In CHF | 2018<br>In CHF   |
|----------------------------------------------------------------|----------------|------------------|
| Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)       | 5'036'297      | -3'865'401       |
| Veränderungen des Fondskapitals                                | -239'248       | 60'531           |
| Abschreibungen auf Sachanlagen                                 | 287'726        | 319'281          |
| Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge                  | -5'042'703     | 2'193'797        |
| Zunahme / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 247'586        | 239'912          |
| Zunahme / Abnahme sonstige kurzfristiger Forderungen           | 1'952          | 142'316          |
| Zunahme / Abnahme Vorräte                                      | 87'696         | -150'109         |
| Zunahme / Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen                 | -300'417       | 22'157           |
| Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist. | 611'032        | -194'870         |
| Zunahme / Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten        | -8'107         | 16'303           |
| Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen                | -366'445       | 27'456           |
| <b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>                         | <b>315'367</b> | <b>1'188'627</b> |
| Investitionen in Sachanlagen                                   | -145'948       | -163'689         |
| Investitionen in Finanzanlagen                                 | -4'391'010     | -3'797'327       |
| Devestitionen von Finanzanlagen                                | 4'737'024      | 6'539'164        |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>                     | <b>200'066</b> | <b>2'578'148</b> |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                    | <b>0</b>       | <b>0</b>         |
| <b>Veränderung der Flüssigen Mittel</b>                        | <b>515'433</b> | <b>1'389'521</b> |
| Bestand Flüssige Mittel per 01.01.                             | 8'476'348      | 7'086'827        |
| Bestand Flüssige Mittel per 31.12.                             | 8'991'781      | 8'476'348        |
| <b>Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel</b>               | <b>515'433</b> | <b>1'389'521</b> |

Aus der Investitionstätigkeit resultierte ein Liquiditätszufluss von CHF 0.2 Mio. (Vorjahr Liquiditätszufluss CHF 2.6 Mio.).

Die ausgewiesenen CHF 0.1 Mio. als Erwerb von Sachanlagen betreffen hauptsächlich Ersatzinvestitionen in der Velovermietung, Ersatz von Mobiliar und den Kauf von Pflegebetten.

Der Fonds flüssige Mittel setzt sich aus den Positionen „Flüssigen Mitteln“ und „Gebundene Anlagen IWS Fonds“ (Flüssige Mittel) zusammen. Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 0.5 Mio. auf CHF 9.0 Mio. zu (Bestand Vorjahr CHF 8.5 Mio.). Die Stiftung konnte ihren Verpflichtungen jederzeit nachkommen.

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

| In CHF                                     | 01.01.2019        | Zuweisung        | Verwendung     | Total<br>Veränderung | 31.12.2019        |
|--------------------------------------------|-------------------|------------------|----------------|----------------------|-------------------|
| Allgemein zweckgebundene Fonds             | 10'600            | 127'490          | 137'490        | -10'000              | 600               |
| Therapiefonds                              | 0                 | 60'000           | 60'000         | 0                    | 0                 |
| Überbrückungsfonds                         | 0                 | 570              | 570            | 0                    | 0                 |
| Mobilitätsfonds                            | 229'346           | 113'682          | 170'555        | -56'873              | 172'473           |
| IWS-Fonds                                  | 1'250'723         | 0                | 172'375        | -172'375             | 1'078'348         |
| <b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>        | <b>1'490'669</b>  | <b>301'742</b>   | <b>540'991</b> | <b>-239'248</b>      | <b>1'251'421</b>  |
| Freies Kapital                             | 35'121'502        | 115'099          | 0              | -1'714'932           | 35'236'601        |
| Gebundenes Kapital:                        |                   |                  |                |                      |                   |
| - Freier Fonds Pflegebetten                | 700'000           | 0                | 0              | 0                    | 700'000           |
| - Kursschwankungsreserve für Wertschriften | 8'651'114         | 4'921'198        | 0              | -2'150'469           | 13'572'313        |
| <b>Organisationskapital</b>                | <b>44'472'617</b> | <b>4'921'198</b> | <b>0</b>       | <b>-3'865'401</b>    | <b>49'508'914</b> |

  

| In CHF                                     | 01.01.2018        | Zuweisung      | Verwendung       | Total<br>Veränderung | 31.12.2018        |
|--------------------------------------------|-------------------|----------------|------------------|----------------------|-------------------|
| Allgemein zweckgebundene Fonds             | 11'303            | 7'898          | 8'601            | -703                 | 10'600            |
| Therapiefonds                              | 0                 | 52'455         | 52'455           | 0                    | 0                 |
| Überbrückungsfonds                         | 0                 | 23'588         | 23'588           | 0                    | 0                 |
| Mobilitätsfonds                            | 102'123           | 190'395        | 63'172           | 127'223              | 229'346           |
| IWS-Fonds                                  | 1'316'712         | 0              | 65'989           | -65'989              | 1'250'723         |
| <b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>        | <b>1'430'138</b>  | <b>274'336</b> | <b>213'805</b>   | <b>60'531</b>        | <b>1'490'669</b>  |
| Freies Kapital                             | 36'836'434        | 0              | 1'714'932        | -1'714'932           | 35'121'502        |
| Gebundenes Kapital:                        |                   |                |                  |                      |                   |
| - Freier Fonds Pflegebetten                | 700'000           | 0              | 0                | 0                    | 700'000           |
| - Kursschwankungsreserve für Wertschriften | 10'801'583        | 0              | 2'150'469        | -2'150'401           | 8'651'114         |
| <b>Organisationskapital</b>                | <b>48'338'018</b> | <b>0</b>       | <b>3'865'401</b> | <b>-3'865'401</b>    | <b>44'472'617</b> |

## Erläuterungen zweckgebundene Fonds

Der IWS-Fonds dient zur Entlastung, Mobilität/Integration und Direkthilfe. Aufgrund der zweckgebundenen Spenden konnte der allgemeine zweckgebundene Fonds und ein Mobilitätsfonds geäufnet werden, um zweckgebundene finanzielle Hilfeleistungen für cerebral bewegungsbehinderte Menschen ausrichten zu können. Die Zuwendungen in den Therapie und Überbrückungsfonds wurden im Berichtsjahr vollständig verwendet. Zu Lasten des IWS-Fonds wurde im laufenden Geschäftsjahr das Projekt geländegängige Rollstühle über CHF 172'000 realisiert.

## Erläuterungen Organisationskapital

Die nicht realisierten Kursgewinne von netto CHF 4'921'198 (Vorjahr Kursverluste CHF 2'150'469) wurden den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung basiert auf den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts und den im 2014 überarbeiteten und per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21.

Die Bewertungsgrundlage bilden Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten oder aktuelle Werte. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Stiftungstätigkeit erstellt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

### Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

### Vorräte

Die am Bilanzstichtag vorhandenen Vorräte sind zu Einkaufspreisen bewertet. Soweit der den Beständen am Bilanzstichtag beizumessende Wert unter den so ermittelten Anschaffungskosten liegt, kommt dieser zur Anwendung. Allfällige nicht mehr verwendbare Materialien sind einzelwertberichtigt.

### Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Der Saldo aus nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten wird den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt. Da die Stiftung eine langfristige Anlagepolitik verfolgt, werden die Wertschriften im Anlagevermögen ausgewiesen. Die Darlehen werden zu Buchwerten bilanziert.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 1'000. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Die geschätzten Nutzungsdauern der Anlagen betragen:

|                                                  |             |
|--------------------------------------------------|-------------|
| Büromobiliar                                     | 8 Jahre     |
| IT-Hardware                                      | 3 Jahre     |
| IT-Software                                      | 5 Jahre     |
| Bürogeräte                                       | 6 Jahre     |
| Messestände und Messeeinrichtungen               | 6 Jahre     |
| Container (Sanitärcontainer für Veranstaltungen) | 6 Jahre     |
| Fahrschulwagen                                   | 5 Jahre     |
| Wohnmobile, Zugfahrzeug und Wohnwagen            | 6 - 8 Jahre |

### Übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital wird zu Nominalwerten erfasst.

### Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds entstehen entweder aus der expliziten Bestimmung des Zuwenders oder aus den Umständen der Zuwendung, die eine Zweckbindung durch die Zuwender implizieren.

### Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des Stiftungszwecks einsetzbaren Mittel. Mittel, bei denen sich die Stiftung selbst einen Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen.

**Personalvorsorgeverpflichtungen**

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Die Stiftung ist einer Sammelstiftung angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung auf die Stiftung wird jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Stiftung zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

**Betriebsrechnung**

Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Aufwendungen und Erträge werden nach dem Bruttoprinzip konsequent getrennt. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Dienstleistungserträge) werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden. Dienstleistungserträge verstehen sich nach Abzug von Gutscheften, Erlösminderungen und Umsatzsteuern.

**Transaktionen mit nahestehenden Organisationen**

Als nahe stehende Organisation wird die Vereinigung Cerebral Schweiz mit Sitz in Solothurn bezeichnet.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## Erläuterungen zur Bilanz

|                                                       | 2019             | 2018             |
|-------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>2'260'258</b> | <b>2'507'844</b> |
| Schweiz. Krankenkassen                                | 1'507'513        | 1'635'606        |
| Eidg. Invalidenversicherung                           | 728'107          | 785'017          |
| Übrige                                                | 24'638           | 87'221           |

Die Forderungen aus Leistungen betreffen überwiegend die rückwirkend für das 2. Semester des Kalenderjahres fakturierten Beiträge für Inkontinenzprodukte.

|                                              | 2019          | 2018          |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>1.2 Sonstige kurzfristige Forderungen</b> | <b>81'941</b> | <b>83'893</b> |
| Verrechnungssteuer Guthaben                  | 70'521        | 65'723        |
| Bestand Reka-Checks                          | 11'420        | 18'170        |

|                                                  | 2019           | 2018           |
|--------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>1.3 Vorräte</b>                               | <b>445'081</b> | <b>532'777</b> |
| Warenvorräte Verkaufsartikel Boutique und Betten | 120'410        | 130'571        |
| Warenvorräte Pflegeartikel                       | 56'906         | 61'121         |
| Warenbestand übrige Sachmittel                   | 35'640         | 41'085         |
| Noch nicht fakturierte Dienstleistungen          | 232'125        | 300'000        |

|                                           | 2019           | 2018           |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>   | <b>531'190</b> | <b>230'773</b> |
| Vorausbezahlte Aufwendungen für Folgejahr | 79'315         | 105'763        |
| Noch nicht erhaltener Ertrag              | 451'875        | 125'010        |

| <b>1.5 Finanzanlagen</b>           |                   |                |                |                   |
|------------------------------------|-------------------|----------------|----------------|-------------------|
| <b>Aktivdarlehen</b>               | <b>01.01.2018</b> | <b>Zugänge</b> | <b>Abgänge</b> | <b>31.12.2018</b> |
| Total Finanzanlagen                | 735'000           | 0              | 175'000        | 560'000           |
| Wertbeeinträchtigung Finanzanlagen | 160'000           | 0              | 0              | 160'000           |
| <b>Nettobuchwert</b>               | <b>575'000</b>    | <b>0</b>       | <b>175'000</b> | <b>400'000</b>    |
| <b>Aktivdarlehen</b>               | <b>01.01.2018</b> | <b>Zugänge</b> | <b>Abgänge</b> | <b>31.12.2018</b> |
| Total Finanzanlagen                | 760'000           | 0              | 25'000         | 735'000           |
| Wertbeeinträchtigung Finanzanlagen | 160'000           | 0              | 0              | 160'000           |
| <b>Nettobuchwert</b>               | <b>600'000</b>    | <b>0</b>       | <b>25'000</b>  | <b>575'000</b>    |

Unter Finanzanlagen sind zinsfreie Darlehen an Dritte mit einer Laufzeit von über 12 Monaten zu verstehen.

| <b>Wertschriften</b>               |                | <b>2018</b>       |                | <b>2018</b>       |
|------------------------------------|----------------|-------------------|----------------|-------------------|
| Termingelder                       | 1.26%          | 500'000           | 2.87%          | 1'000'000         |
| Obligationen CHF                   | 37.04%         | 14'714'903        | 42.13%         | 14'684'748        |
| Obligationen Fremdwährungen        | 3.46%          | 1'372'529         | 3.39%          | 1'181'324         |
| Aktien Inland                      | 56.72%         | 22'533'603        | 48.89%         | 17'038'903        |
| Aktien Ausland                     | 1.52%          | 604'834           | 1.49%          | 520'348           |
| Andere Anlagen                     | 0.00%          |                   | 1.23%          | 428'856           |
| <b>Marktwert am Bilanzstichtag</b> | <b>100.00%</b> | <b>39'725'869</b> | <b>100.00%</b> | <b>34'854'179</b> |

Die Anlagevorschriften und -bestimmungen sind an die gesetzlichen Regelungen des BVG und der BVV2 angelehnt. Mit der Vermögensbildung und Vermögensbewirtschaftung wird die Fortbestehung der Stiftung in wirtschaftlichen schwierigeren Zeiten sichergestellt. Die Vermögensanlagen erfolgen in gut handelbaren und qualitativ hochstehenden

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Anlagen. Gleichzeitig wird eine ausgewogene Risikoverteilung angestrebt.  
Der Liquiditätsanteil ist in den obigen Prozentzahlen nicht berücksichtigt.

| Sachanlagen                              | 01.01.2019       | Zugänge        | Abgänge        | 31.12.2018       |
|------------------------------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|
| <b>Leistungserbringung</b>               |                  |                |                |                  |
| Fahrzeuge, Wohnmobil/Wohnwagen           | 1'260'653        | 103'507        | 11'494         | 1'352'666        |
| Sanitärcontainer                         | 353'006          | 0              | 77'773         | 275'233          |
| Pflegebetten                             | 1'545'270        | 14'454         | 73'684         | 1'486'040        |
| Anschaffungswerte                        | <b>3'158'929</b> | <b>117'961</b> | <b>162'951</b> | <b>3'113'939</b> |
| Fahrzeuge, Wohnmobil/Wohnwagen           | 885'111          | 118'457        | 11'494         | 992'074          |
| Sanitärcontainer                         | 353'005          | 0              | 77'773         | 275'232          |
| Pflegebetten                             | 1'545'270        | 14'454         | 73'684         | 1'486'040        |
| Kumulierte Wertberichtigungen *          | <b>2'778'032</b> | <b>132'911</b> | <b>162'951</b> | <b>2'753'346</b> |
| Nettobuchwert                            | 375'543          |                |                | 360'593          |
| <b>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</b> |                  |                |                |                  |
| Anschaffungswerte                        | 861'678          | 34'987         |                | 896'665          |
| Kumulierte Wertberichtigungen *          | 459'088          | 161'815        |                | 620'903          |
| Nettobuchwert Betriebs- und Geschäft.    | 402'590          |                |                | 275'762          |
| <b>Nettobuchwert Sachanlagen</b>         | <b>778'133</b>   |                |                | <b>636'355</b>   |

| Sachanlagen                              | 01.01.2018       | Zugänge        | Abgänge        | 31.12.2018       |
|------------------------------------------|------------------|----------------|----------------|------------------|
| <b>Leistungserbringung</b>               |                  |                |                |                  |
| Fahrzeuge, Wohnmobil/Wohnwagen           | 1'275'152        | 82'498         | 96'997         | 1'260'653        |
| Sanitärcontainer                         | 353'006          | 0              | 0              | 353'006          |
| Pflegebetten                             | 1'596'462        | 8'095          | 59'287         | 1'545'270        |
| Anschaffungswerte                        | <b>3'224'620</b> | <b>90'593</b>  | <b>156'283</b> | <b>3'158'929</b> |
| Fahrzeuge, Wohnmobil/Wohnwagen           | 828'565          | 151'382        | 94'836         | 885'111          |
| Sanitärcontainer                         | 353'005          | 0              | 0              | 353'005          |
| Pflegebetten                             | 1'596'461        | 8'095          | 59'287         | 1'545'270        |
| Kumulierte Wertberichtigungen *          | <b>2'778'032</b> | <b>159'477</b> | <b>195'286</b> | <b>2'783'386</b> |
| Nettobuchwert                            | 446'588          |                |                | 375'543          |
| <b>Betriebs- u. Geschäftsausstattung</b> |                  |                |                |                  |
| Anschaffungswerte                        | 788'969          | 75'258         | 2'546          | 961'678          |
| Kumulierte Wertberichtigungen *          | 301'834          | 159'803        | 2'546          | 459'088          |
| Nettobuchwert Betriebs- und Geschäft.    | 487'135          |                |                | 402'590          |
| <b>Nettobuchwert Sachanlagen</b>         | <b>933'724</b>   |                |                | <b>778'133</b>   |

\* Die Zugänge auf den kumulierten Wertberichtigungen entsprechen den planmässigen Abschreibungen.

Die Betriebs- und Geschäftseinrichtungen umfassen Bürogeräte, Mobiliar sowie Messeeinrichtungen. Der Versicherungswert beläuft sich analog dem Vorjahr auf TCHF 350.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

|                                          | 2019             | 2018             |
|------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>2.1 Passive Rechnungsabgrenzungen</b> | <b>1'294'253</b> | <b>1'660'698</b> |
| Gesprochene Beiträge und Projekte        | 963'018          | 1'089'413        |
| Porto                                    | 76'197           | 59'944           |
| Pflegeartikel                            | 0                | 323'583          |
| Fonds Art. 74 Finanzhilfen               | 0                | 9'637            |
| Diverses                                 | 255'038          | 178'121          |

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

|                                           | 2019             | 2018             |
|-------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>3.1 Erhaltene Zuwendungen</b>          | <b>6'699'732</b> | <b>5'157'298</b> |
| Spenden                                   | 3'734'067        | 3'279'185        |
| Zweckbestimmte Spenden                    | 301'742          | 274'336          |
| Erbschaften / Legate                      | 2'202'638        | 1'138'375        |
| Warenverkäufe Boutique und Neujahrskarten | 139'484          | 149'309          |
| Sponsoringbeiträge                        | 321'800          | 316'094          |

|                                           | 2019           | 2018           |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>3.2 Beiträge der öffentlichen Hand</b> | <b>339'737</b> | <b>328'470</b> |

Die Einnahmen aus dem Leistungsvertrag mit dem BSV stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 3%.

|                                                  | 2019             | 2018             |
|--------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>3.3 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>4'261'511</b> | <b>4'615'268</b> |
| Zahlungen für Pflegeartikel Krankenkasse und IV  | 4'149'147        | 4'519'744        |
| Verkauf Neubetten                                | 92'159           | 75'998           |
| Abkauf Betteninventar                            | 14'903           | 14'851           |
| Zahlungen für Bettenreparaturen                  | 5'303            | 4'675            |

Die Einnahmen aus der Leistungsverrechnung betragen rund 38% des Betriebsertrages (Vorjahr 47%).

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

|                                                                                            | 2019             | 2018             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>4.1 Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>                                            | <b>3'968'821</b> | <b>4'236'579</b> |
| <b>Finanzhilfen</b>                                                                        | <b>1'206'807</b> | <b>1'470'917</b> |
| Baubeiträge für Neu- und Erweiterungsbauten sowie<br>Einrichtungsbeiträge an Institutionen | 425'180          | 681'500          |
| Initiativbeiträge an Institutionen und eigene<br>Projekte                                  | 876'022          | 757'182          |
| Beitragsabgrenzungen                                                                       | -126'395         | -765             |
| Betriebsbeiträge                                                                           | 32'000           | 33'000           |

Per Ende Jahr waren gesprochene Beiträge in der Höhe von über CHF 0.96 Mio. offen, welche in den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen sind. Die damit verbundenen Projekte werden in den Folgejahren realisiert.

|                                               | 2019             | 2018             |
|-----------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Direkte Einzelhilfe an Betroffene</b>      | <b>1'255'501</b> | <b>1'232'807</b> |
| Heimaufenthalte                               | 15'499           | 9'924            |
| Haushaltshilfen/Entlastungen                  | 42'109           | 49'680           |
| Hilfsmittel                                   | 201'251          | 180'191          |
| Transportkosten (inkl. Fahrzeugumbau)         | 216'730          | 216'820          |
| Ferienaufenthalte                             | 190'617          | 190'620          |
| Therapien                                     | 238'633          | 238'518          |
| Erhaltung der Selbständigkeit/Wohnmöglichkeit | 240'045          | 240'979          |
| Diverse                                       | 110'617          | 106'075          |
| <b>Hilfsangebote und Aktionen</b>             | <b>547'734</b>   | <b>567'734</b>   |
| Beiträge an Ferienlager für Gruppenreisen     | 140'795          | 145'336          |
| Praktikantenhilfe                             | 2'007            | 2'128            |
| REKA Ferienaktion                             | 160'674          | 155'614          |
| Aufwand für Fahrschulwagen                    | 11'398           | 13'067           |
| Ferien, Erholung und Kurbeiträge              | 72'082           | 117'329          |
| Informationsveranstaltung für Eltern          | 0                | 0                |
| Aufwendungen Wohnmobil                        | 9'752            | 7'509            |
| WC-Container Cerebral                         | 18'829           | 42'746           |
| Rollfiets/Tandem                              | 25'077           | 26'977           |
| Diverse andere Aktivitäten                    | 54'326           | 57'030           |

|                                                   | 2019           | 2018           |
|---------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Beiträge und Abgeltungen an Organisationen</b> | <b>898'841</b> | <b>862'208</b> |
| Vereinigung Cerebral Schweiz                      | 800'000        | 800'000        |
| Inclusion Handicap                                | 66'381         | 31'019         |
| Mobility-International Schweiz                    | 10'000         | 10'000         |
| SBH                                               | 15'000         | 15'000         |
| Übrige Mitgliederbeiträge                         | 7'460          | 6'189          |

Die Stiftung übt bei den aufgeführten Organisationen keinen beherrschenden Einfluss aus. Namentlich sind dies jährliche Beiträge für tatsächliche Leistungen oder Unterstützungsbeiträge.

|                                      |        |        |
|--------------------------------------|--------|--------|
| Forschungs- und Entwicklungsprojekte | 90'000 | 75'000 |
| Stipendien und Kursfinanzierungen    | 22'735 | 27'913 |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

|                            | 2019             | 2018             |
|----------------------------|------------------|------------------|
| <b>4.2 Personalaufwand</b> | <b>1'263'790</b> | <b>1'290'134</b> |
| Löhne und Gehälter         | 992'252          | 1'011'385        |
| Sozialaufwand              | 232'423          | 214'613          |
| Übriger Personalaufwand    | 39'115           | 64'136           |

Die Stiftung beschäftigte am 31.12.2019 12 MitarbeiterInnen in 8.45 Vollzeitstellen (Vorjahr 8.45). Die Abnahme der Löhne und Gehälter erklärt sich hauptsächlich durch einen Personalwechsel und den Wegfall einer Doppelbesetzungen infolge Mutterschaftsurlaub.

Das Personal der Stiftung ist aktuell im Beitragsprimat für die berufliche Vorsorge des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen bei der Sammeleinrichtung Publica im „Vorsorgewerk angeschlossene Organisationen“ versichert. Die entsprechenden Arbeitgeberbeiträge von CHF 143'152 werden periodengerecht im Sozialaufwand ausgewiesen. Aus der Vorsorgeeinrichtung resultiert kein bilanzierungsfähiger wirtschaftlicher Nutzen und keine bilanzierungspflichtige wirtschaftliche Verpflichtung gemäss Definition von Swiss GAAP FER 16.

Im übrigen Personalaufwand werden Reisespesen, Weiterbildungskosten, Ferienguthaben und die Kosten für die Lohnverarbeitung des Personals ausgewiesen.

## Vorsorgeaufwand

| Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)<br>in CHF 1'000                        | Normalwert<br>31.12.2019 | Verwendungs-<br>verzicht pro<br>2019 | Bilanz<br>31.12.2019 | Bilanz<br>pro<br>2019 | Bilanz<br>31.12.2018 | Ergebnis aus AGBR im<br>Personalaufwand |          |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------|-----------------------------------------|----------|
|                                                                           |                          |                                      |                      |                       |                      | 2019                                    | 2018     |
| Sammeleinrichtung Publica "Vorsorgewerk<br>angeschlossene Organisationen" | 0                        | 0                                    | 0                    | 0                     | 0                    | 0                                       | 0        |
| <b>Total</b>                                                              | <b>0</b>                 | <b>0</b>                             | <b>0</b>             | <b>0</b>              | <b>0</b>             | <b>0</b>                                | <b>0</b> |

| Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche<br>Verpflichtung und Vorsorgeaufwand<br>in CHF 1'000 | Über-/<br>Unterdeckung<br>31.12.2019 | Wirtschaftlicher Anteil der Stiftung |            | Veränderung<br>zum Vorjahr | Auf die<br>Periode<br>abgegrenzte<br>Beiträge | Vorsorgeauf-<br>wand im<br>Personauf-<br>wand |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|------------|----------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------|
|                                                                                                |                                      | 31.12.2019                           | 31.12.2018 |                            |                                               | 2019                                          | 2018       |
| Sammeleinrichtung Publica "Vorsorgewerk<br>angeschlossene Organisationen"                      | 0                                    | 0                                    | 0          | 0                          | 143                                           | 143                                           | 124        |
| <b>Total</b>                                                                                   | <b>0</b>                             | <b>0</b>                             | <b>0</b>   | <b>0</b>                   | <b>143</b>                                    | <b>143</b>                                    | <b>124</b> |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

|                                              | 2019             | 2018             |
|----------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>4.3 Sachaufwand (u. a. Pflegeartikel)</b> | <b>6'660'003</b> | <b>6'402'116</b> |
| <b>Sachmittel</b>                            | 4'693'014        | 4'565'097        |
| Pflegebetten                                 | 112'019          | 77'048           |
| Badehilfen/Pool-Lifte                        | 81'798           | 65'070           |
| Pflegeartikel/Inkontinenzprodukte            | 4'499'196        | 4'422'979        |

Im Aufwand "Pflegeartikel/Inkontinenzprodukte" wird der Warenaufwand für Windeln TCHF 4'416 (Vorjahr TCHF 4'342) und andere Hilfsprodukte TCHF 83 (Vorjahr TCHF 81) zusammengefasst. Der Tarifvertrag regelt die Abgabe von Inkontinenzhilfen zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen. Art und Umfang für die Leistungsverrechnung mit der Eidg. Invalidenversicherung und den schweizerischen Krankenversicherern werden durch die medizinische Indikation (auch IV-Verfügungen) und die Limitationen in der Mittel- und Gegenstände-Liste (MiGeL) bestimmt. Dies bedeutet, dass nicht sämtliche Aufwendungen in die Leistungsverrechnung einbezogen werden können und die entsprechenden Ertragspositionen nur Aufwandsminderungen darstellen. Für Pflegehilfen werden demzufolge auch Spenden eingesetzt.

|                                                       | 2019           | 2018           |
|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</b>        | <b>730'984</b> | <b>690'156</b> |
| Allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit               | 26'942         | 16'797         |
| Information für Betroffene und Familien               | 57'295         | 78'285         |
| Eigene öffentlich zugängliche Medien u. Publikationen | 497'669        | 586'464        |
| Informations-, Dokumentationsstelle und Lehrmittel    | 149'078        | 8'610          |

Unter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit werden die Kosten für die Aufklärung, Information und die Förderung der Integration der behinderten Menschen in unsere Gesellschaft ausgewiesen.

Die allg. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Aufwendungen für die jährlichen Informationsstände an Messen.

Die Ausgaben der Informationsbroschüren für Eltern und Betroffene werden unter Information für Betroffene und Familien ausgewiesen.

Die Kosten "eigene öffentlich zugängliche Medien und Publikationen" umfassen die Aufwendungen für die Redaktion und Gestaltung von Informationszeitschriften über die Dienstleistungen und Aktivitäten der Stiftung zur Sensibilisierung einer breiteren Öffentlichkeit für die Belange von Menschen mit einer Behinderung, die Realisierung und Ausstrahlung von Informations-Spots mit Einbezug von Betroffenen, die Publikationen von Informationsartikel in Tagespresse und Zeitschriften und die regelmässige Anpassung der Webseite.

Der Bereich Informations- und Dokumentationsstelle umfasst die Kosten für Fachzeitschriften und themenspezifische Informationen für die Dokumentationsablage sowie zur Sensibilisierung die Weiterentwicklung eines Lehrmittels für Schulen zum Thema cerebrale Bewegungsbehinderung, spina bifida und Muskeldystrophie.

|                                           | 2019           | 2018           |
|-------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Verwaltungs- und Informatikaufwand</b> | <b>391'814</b> | <b>381'860</b> |
| Raumaufwand (Miete, Reinigung, Strom)     | 87'659         | 90'382         |
| Sachaufwand                               | 101'268        | 94'988         |
| Aufwand für Mobiliar, Büromaschinen       | 1'504          | 2'019          |
| Informatikaufwand                         | 52'189         | 65'964         |
| Finanzaufwand                             | 3'044          | 3'313          |
| Rechenschaftsablage                       | 49'215         | 47'730         |
| Versicherungen                            | 5'003          | 4'552          |
| MWST                                      | 91'933         | 72'913         |

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Im Sachaufwand werden die allgemeinen Kosten für Büromaterial, Drucksachen, Telefon, Porti, Fotokopien, Fachübersetzungen der Geschäftsstelle usw. ausgewiesen.

|                                          | 2019           | 2018           |
|------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Aufwand für die Mittelbeschaffung</b> | <b>844'191</b> | <b>855'002</b> |
| Verkaufsartikel                          | 88'534         | 108'026        |
| Druckerzeugnisse                         | 65'713         | 66'859         |
| Werbung und Spendenaufrufe               | 508'174        | 481'765        |
| Spendenverwaltung                        | 161'182        | 169'360        |
| Werbeträger                              | 12'378         | 19'453         |
| Dienstleistungspreise Postfinance        | 8'212          | 9'530          |

Artikeleinkäufe, Versand- und Druckkosten für Printmedien im Bereich Boutique werden im Aufwand Verkaufsartikel ausgewiesen.

Aufwendungen für die Datenverwaltung über CHF 101'964 und die Verarbeitung und Verdankung der Spenden über CHF 43'155 werden im Aufwand Spendenverwaltung ausgewiesen.

|                                         | 2019             | 2018              |
|-----------------------------------------|------------------|-------------------|
| <b>4.4 Finanzergebnis</b>               |                  |                   |
| Zinserträge                             | 384              | 338               |
| Aktienenertrag                          | 550'704          | 533'503           |
| Obligationenertrag                      | 214'968          | 234'670           |
| Auflösung Wertberichtigung Darlehen     | 0                | 0                 |
| Realisierte Kursgewinne/Verluste        | 122'128          | -42'961           |
|                                         | 888'185          | 725'550           |
| Wertschriftenspesen u. Depotgebühren    | -132'974         | -142'878          |
|                                         | <b>755'211</b>   | <b>582'672</b>    |
| Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste | 4'921'198        | -2'150'469        |
|                                         | <b>5'676'409</b> | <b>-1'567'797</b> |

Die Äufnung der Rückstellungen für Kursschwankungen beträgt CHF 4'921'198. Im Vorjahr erfolgte eine Auflösung von CHF 2'150'469.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## Weitere Angaben

### Administrativer-, Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand (inklusive Personalaufwand) und angewendete Methode

Die Darstellung der Kostenstruktur der Stiftung basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung ZEWO.

Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag zur Erreichung des Stiftungszwecks leisten.

Der Fundraisingaufwand zeigt die Kosten aller Aktivitäten der Stiftung für die Mittelbeschaffung.

Als administrativer Aufwand werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen der Stiftung leisten und damit von der Zielgruppe nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen jedoch die Grundfunktion (Zentrale Verwaltung inkl. Geschäftsführung) der Stiftung sicher.

|                                          | 2019              |              | 2018              |              |
|------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                          |                   |              |                   |              |
| <b>Projekt- und Dienstleistungsaufw.</b> | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     |
| Entrichtete Beiträge und Zuwendungen     | 3'968'821         |              | 4'236'579         |              |
| Personalaufwand                          | 723'899           |              | 758'728           |              |
| Sachaufwand                              | 5'423'998         |              | 5'255'254         |              |
| Abschreibungen                           | 127'907           |              | 161'386           |              |
| <b>Total</b>                             | <b>10'244'625</b> | <b>84.11</b> | <b>10'411'947</b> | <b>84.39</b> |
|                                          |                   |              |                   |              |
| <b>Fundraisingaufwand</b>                | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     |
| Entrichtete Beiträge und Zuwendungen     | 0                 |              | 0                 |              |
| Personalaufwand                          | 129'187           |              | 144'134           |              |
| Sachaufwand                              | 844'191           |              | 855'002           |              |
| Abschreibungen                           | 0                 |              | 0                 |              |
| <b>Total</b>                             | <b>973'378</b>    | <b>7.99</b>  | <b>999'136</b>    | <b>8.10</b>  |
|                                          |                   |              |                   |              |
| <b>Administrativer Aufwand</b>           | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     | <b>CHF</b>        | <b>%</b>     |
| Entrichtete Beiträge und Zuwendungen     | 0                 |              | 0                 |              |
| Personalaufwand                          | 410'704           |              | 387'272           |              |
| Sachaufwand                              | 391'814           |              | 381'860           |              |
| Abschreibungen                           | 159'819           |              | 157'895           |              |
| <b>Total</b>                             | <b>962'337</b>    | <b>7.90</b>  | <b>927'027</b>    | <b>7.51</b>  |
|                                          |                   |              |                   |              |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>             | <b>12'180'340</b> | <b>100%</b>  | <b>12'338'110</b> | <b>100%</b>  |

### Name, Rechtsform, Sitz

Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind; Stiftung, Bern

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Am Jahresende stehen CHF 20'111 (Vorjahr CHF 18'817) als Verbindlichkeiten (ordentliche Beiträge) offen, welche in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten sind.

### Freiwilligen Arbeit

Die Leistung von Freiwilligen-Arbeit durch Mitglieder und Freunde der Stiftung Cerebral ist ein sehr wichtiges Element in der Erfüllung des Auftrages der Stiftung Cerebral (statistische Erhebung erfolgt nicht).

### Gesamtbetrag aller Vergütungen, die an Mitglieder des obersten Leitungsorgans ausgerichtet worden sind

An die Mitglieder des Stiftungsrates und Fachkommissionen wurden keine Entschädigungen ausbezahlt. Es werden weder Stiftungsrats- noch Verwaltungshonorare vergütet, die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Hingegen werden effektive Reisespesen vergütet.

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## **Gesamtbetrag aller Vergütungen, die an Personen ausgerichtet worden sind, die mit der Geschäftsführung betraut sind (Geschäftsleitung)**

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird gemäss Swiss GAAP FER 21 auf die Offenlegung der Vergütung verzichtet.

## **Transaktionen und daraus resultierende Guthaben und/oder Verpflichtungen gegenüber nahe stehenden, rechtlich selbstständigen Organisationen und Personen**

Die jährliche Leistungsabgeltung an die Vereinigung Cerebral Schweiz mit Sitz in Solothurn wird unter Punkt 4.1 ausgewiesen. Die Stiftung hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei welchen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt.

## **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Ausschuss des Stiftungsrates am 17. März 2020 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# LEISTUNGSBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

## **Zweck der Stiftung**

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind bezweckt die Früherfassung, Förderung, Ausbildung, Pflege und soziale Betreuung von Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung in der Schweiz. Sie ergreift oder unterstützt alle Massnahmen, welche nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft zur Erreichung dieses Zieles angezeigt erscheinen. Sie fördert die Bestrebungen der Vereinigung Cerebral Schweiz.

Die Erreichung des Stiftungszweckes kann beispielsweise erfolgen durch Errichtung, Förderung oder Unterstützung von Behandlungszentren, Schulungs- und Wohnheimen, Veranstaltung von Kursen, Förderung der Ausbildung des erforderlichen Fachpersonals, Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung, direktes Engagement in internationalen Organisationen mit gleichartigen Zielen.

## **Neuanmeldungen / Abgänge**

187 Menschen mit einer cerebralen Bewegungsbehinderung haben sich neu bei unserer Stiftung gemeldet. Auch sie werden künftig durch uns beraten und erhalten unsere vielseitige Unterstützung sowie unsere aktuellen Informationen. Wir hatten 53 Abgänge zu verzeichnen (Todesfälle, definitive Abreise ins Ausland). Neu sind demnach rund 9'600 Betroffene bei uns angemeldet.

## **Leistungsfähigkeit der Stiftung**

Die Stiftung erbringt Leistungen in den Bereichen Beratung und finanzielle Unterstützung für ungedeckte, behinderungsbedingte Mehrkosten, Entlastungsangebote, finanzielle Unterstützungen für Projekte, die angewandte Forschung, Entwicklung von speziellen Hilfsmitteln, Weiterbildung von Fachpersonen, die Schaffung von Wohn- und Arbeitsplätzen und die wichtige Informationstätigkeit in der Öffentlichkeit. Sie initiiert eigene Projekte und setzt diese um. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt fast ausschliesslich durch Spenden, Erbschaften, Legate und Sponsoring.

Die Verbesserung und Sicherstellung der Lebensqualität von behinderten Menschen und ihrer Angehörigen wird auch in den nächsten Jahren durch eine intensivere Zusammenarbeit mit Organisationen gleicher oder ähnlicher Zielsetzung angestrebt.

## **Leitgedanken**

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind ist eine private Organisation der Schweizerischen Behindertenhilfe. Sie initiiert und erbringt zielgerichtet Angebote und Leistungen, sowohl nach eigenen Kriterien als auch in Ergänzung zur öffentlichen Hand.

Die Stiftung berät und hilft verständnisvoll und kompetent dank ihrer professionellen und dynamischen Organisation. Sie überprüft die Qualität ihrer Arbeit ständig und entwickelt neue Strategien und Dienstleistungsangebote aufgrund der sich ändernden Bedürfnisse und Bedingungen.

Die Stiftung Cerebral engagiert sich grundsätzlich in allen Bereichen, die mithelfen, die Selbstbestimmung, die Selbstständigkeit und Integration der Betroffenen zu fördern und die Lebensqualität zu erhöhen. Schwerpunkte der Unterstützungsarbeit bilden die Mobilität, die Pflege, der Hilfsmittelbereich sowie Entlastungs- und Erholungsangebote. Die Stiftung schafft Arbeits- und Wohnheimplätze und investiert in die Forschung und Entwicklung von neuen Hilfsmitteln.

Mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit sensibilisiert die Stiftung die Bevölkerung für die Anliegen der Menschen mit einer cerebralen Bewegungsstörung und ihrer Angehörigen. Sie festigt das Vertrauen in ihre Tätigkeiten. Die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist Grundlage für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Stiftung ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.

## **Leistungserbringung im Berichtsjahr**

Im vergangenen Jahr setzten wir den Schwerpunkt auf die Beratung und Direkthilfe (Total CHF 1'254'407), auf die Initiierung und Finanzierung eigener neuer Projekte sowie die Aufrechterhaltung oder Weiterentwicklung bestehender Angebote. Im Folgenden ein Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten im 2019:

### ***JST Multidrive***

Nachdem 2017 am Stockhorn im Berner Oberland erfolgreich vier geländegängige Rollstühle für „Wanderungen“ in den Bergen in Betrieb genommen werden konnten, wurde das Angebot in den Jahren 2018 und 2019 erweitert. Heute sind die Rollstühle auch in Triesenberg-Malbun, Arosa, Scuol-Unterengadin, im Freilichtmuseum Ballenberg, in Bellwald und im Reka-Feriendorf Follonica zu mieten. Bis Ende 2020 soll das Angebot mit den JST-Rollstühlen 10 Standorte zählen.

### ***Fahrschule der Stiftung Cerebral***

Die Stiftung Cerebral verfügt insgesamt über sechs umgebaute VW Caddys, die an verschiedenen AMAG-Standorten in der Schweiz stationiert sind. Die Fahrzeuge können von Fahrlehrerinnen und Fahrlehrern gemietet werden, die sich an speziellen Workshops der Stiftung Cerebral entsprechend weitergebildet haben. Ein solcher Workshop hat im Sommer im Trainingszentrum L2 in Romont (FR) stattgefunden. Rund 30 Personen, darunter 20 Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer, haben am Austausch teilgenommen. 2019 wurde die Fahrausbildung von 20 Schülerinnen und Schülern angetreten respektive abgeschlossen.

### ***Mobilität Flottenrabatt / Zollrückerstattung***

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Autoimporteuren und der Zollbehörde konnten wir 42 Familien einen Flottenrabatt vermitteln und 9 Familien zu einer Zollrück-erstattung verhelfen.

### ***Transportgutscheine für mehr Mobilität***

Unser Transportgutscheinangebot erfreut sich bei jugendlichen Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern grosser Beliebtheit. Die Gutscheine können mittlerweile bei über 90 Fahrdiensten in der Schweiz für Fahrten zu Therapien, Hobbys, für Freizeit und soziale Kontakte verwendet werden. Im Jahr 2019 sind bei uns Gutscheine im Wert von rund CHF 20'000.- eingelöst worden.

### ***Ferien mit dem Wohnmobil***

Unsere Wohnmobile können von angemeldeten Familien für Individualferien zum Selbstkostenpreis ausgeliehen werden. Im Jahr 2019 waren die Camper 28 Mal in der Schweiz und in Europa unterwegs. Die Stiftung Cerebral hat im Berichtsjahr ein zusätzliches Wohnmobil angeschafft, damit der Nachfrage - insbesondere während der Ferienwochen im Sommer und im Herbst - nachgekommen werden kann.

### ***Camping Schweiz***

Rollstuhlgängige Bungalows in Kooperation mit dem TCS befinden sich in Bern-Eymatt, in Sempach, Flaach am Rhein und Buochs am Vierwaldstättersee. Aufgrund diverser Widerstände konnte das Vorhaben in Salavaux und Scuol nicht konkretisiert werden. Das Bungalowprojekt soll stattdessen im 2020 am Standort Bönigen am Brienersee weitergehen.

### ***Reka-Checks***

2'180 Familien haben 2019 bei uns vergünstigte Reka-Checks für Ferien und Ausflüge bezogen und damit ihr Budget entlastet. Ab 2020 werden die Reka-Checks durch die Reka-Card ersetzt.

### ***Ferienlager für Menschen mit Behinderung***

Obwohl für Organisierende immer mit einem sehr grossen Aufwand verbunden, sind Ferienlager für Menschen mit einer Behinderung eine Abwechslung zum Alltag und für die Erholung äusserst wichtig. Unsere Stiftung erhielt 179 Gesuche von 40 Institutionen. Für diese Leistung haben wir rund CHF 120'000.- aufgewendet.

### ***Erholungsangebote für Eltern und Betreuungspersonen***

36 Hotels bieten Eltern und Betreuungspersonen von cerebral behinderten Betroffenen spezielle Erholungs-Arrangements an. Wir vergünstigen den Aufenthalt jeweils zusätzlich mit einer Rückerstattung von 50% auf dem offerierten Preis. Im Berichtsjahr ist das Angebot 144 Mal genutzt worden. Unsere Rückerstattung betrug total CHF 72'082.-. Die Betreuungspersonen schätzen diese Möglichkeit der Erholung sehr. Der Hotelprospekt wurde im Berichtsjahr erneuert. Er beinhaltet überprüfte und zum Teil neue Arrangement-Angebote, welche für die Jahre 2020/2021 Gültigkeit haben. Der Prospekt wird den Familien per Jahresbeginn 2020 zugestellt.

### ***Dualski-Bellwald, Dualski-Sedrun, Dualski-Scuol***

Unser Dualski-Angebot ist bei den Familien nach wie vor sehr beliebt und die Dualski werden rege benutzt. Das Testweekend Mitte Januar und der Saisonabschluss-Anlass Ende März in Bellwald bieten den Familien jeweils wertvolle Begegnungsmöglichkeiten. Seit Saison-Beginn 2019/2020 besteht nun auch ein Dualski-Angebot in Scuol.

### ***Eisgleiter – „Schlittschuhfahren für Menschen im Rollstuhl“***

Am Anfang stand die Idee, behinderten Menschen das Schlittschuhfahren zu ermöglichen. Inzwischen stehen auf 81 Eisbahnen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 121 Eisgleiter im Einsatz, wovon etliche auf mobilen Event-Eisfeldern.

Im Kulturbereich haben wir uns auch im Berichtsjahr mit Tribünen, Rampen, WCs und Duschtrailer für barrierefreien Kulturgenuss eingesetzt (u. a. am Openair Frauenfeld, am Gurtenfestival, an den Winterthurer Musikfestwochen, am Gospel Air Festival in Avenches, am SummerDays Festival in Arbon, am Seaside Festival und am Züri Fäscht). Zudem haben wir uns erneut dafür engagiert, dass Menschen im Rollstuhl das Lichtspektakel auf dem Bundesplatz von einem Spezialplatz aus sehen konnten.

Ein weiteres Highlight war das **Exklusivkonzert** mit der Band Halunke im September. Rund 550 Personen folgten unserer Einladung im Bierhübeli. Für viele Betroffene stellt das Cerebral-Konzert die einzige Möglichkeit dar, trotz Rollstuhl und Beeinträchtigung einmal selber in einem Konzertsaal zu sitzen und die Musik live und hautnah mitzuerleben.

### **Initiativ-, Bau- und Einrichtungsbeiträge**

Unsere Stiftung gewährte dem Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte WBZ in Reinach an das Projekt „Neubau 2020“ einen Beitrag von CHF 90'000.-, dem Kinderpital Zürich, Eleonorenstiftung, Dr. sc. hum. Britta Krautwurst an die Anschubfinanzierung für die Bestimmung der Fussfunktion bei Kindern mit Cerebralparese einen Beitrag von CHF 90'000.-, „transition1525“ an das Programm „medizinische und integrative Transition für junge Behinderte und chronisch Kranke“ einen Beitrag von CHF 30'000.-, der Stiftung Aarhus in Gümligen an den Begegnungspunkt mit Pizzaofen im Rahmen des Neubaus der Gesamtanlage Aarhus einen Beitrag von CHF 100'000.-, der Blindenschule Zollikofen an den Liftanbau einen Beitrag von CHF 80'000.-, Pigna – Raum für Menschen mit Behinderung in Kloten an den Erweiterungsbau „Graswinkel 3“ einen Beitrag von CHF 70'000.-, der Paroisse du Joran in St. Aubin an den Bau von barrierefreien Installationen einen Beitrag von CHF 50'000.- und der Stiftung Dialog Ethik an das Projekt zum Thema „medizinische Behandlung und pflegerische Betreuung im Akutspital“ einen Beitrag von CHF 70'000.-.

Für die Realisierung von Projekten Dritter sind 82 Gesuche im Betrag von total CHF 413'985.- bewilligt worden.

### **Marketing und Mittelbeschaffung**

Das beste und authentischste Marketing ist immer noch unser breites Angebot an Dienstleistungen, welche wir auch im Jahr 2019 mit viel Leidenschaft erbracht haben. Die Botschaften aus unseren Tätigkeiten leiten wir mit einem professionellen Marketing an die Interessensgruppen weiter. Mit den Informationskampagnen „Ihre Spende bewegt uns“ – im Sommer mit einer Familie auf dem Velo und im Winter mit einer Familie beim Schlittschuhfahren – ist es uns gelungen, mit einer positiven Ausstrahlung auf unsere Stiftung aufmerksam zu machen.

Die Kommunikation mit unseren Anspruchsgruppen ist extrem wichtig. Mit dem Organ „Actuel“ erreicht die Stiftung Cerebral seit vielen Jahren die Betroffenen und ihre Familien, mit dem „Merci“ die Spender und weitere Interessierte und mit dem zweimal jährlich erscheinenden „Voilà“ (Magazin und Online-Newsletter) seit 2018 auch Heime und Institutionen.

Im Berichtsjahr haben wir sämtliche Broschüren und die Webseite neu getextet und gestaltet. Die Webseite profiliert sich neu mit bewegten Bildern, wodurch Emotionen noch besser transportiert werden können. Aktiv sind wir auch auf allen Social-Media-Kanälen. Die neue Cerebral-Map auf unserer Webseite erleichtert den Betroffenen die Angebotssuche.

Im Berichtsjahr haben die Dreharbeiten zum Informationsfilm begonnen, mit welchem wir an unsere Spenderinnen und Spender, an die Betroffenen selbst und an alle, die sich für unsere Arbeit interessieren, wenden möchten.

### **Direkthilfe**

Für die 187 neu angemeldeten Personen waren wir im vergangenen Jahr ebenso die Anlaufstelle wie für unsere langjährigen Kontakte. Ob im Gespräch, über unsere Hilfsangebote und/oder mit finanzieller Unterstützung, wir konnten wichtige Perspektiven schaffen. Geschätzt wird, dass wir unabhängig sind, neutral beraten und die Abklärungen für eine allfällige finanzielle Unterstützung rasch und ohne grosse Bürokratie erfolgen. So vielfältig wie die Behinderung, so vielfältig präsentieren sich auch die Lebensbedingungen. Es war nicht immer einfach, auf alle sich stellenden Fragen eine Antwort zu finden. Oftmals sind dafür mehrere Gespräche nötig, welche uns viel Einfühlungsvermögen und Geduld abverlangen. Es ist uns gelungen, längerfristig tragfähige Lösungen zu erarbeiten, zu motivieren und aufzuzeigen, mit welchen Massnahmen persönliche Lebenssituationen verbessert werden können. Häufig koordinierten wir dabei mit weiteren Sozialdiensten und Fachstellen. Das Wissen, einen leistungsstarken, verlässlichen Partner zur Seite zu haben, bestärkt viele Betroffene und gibt ihnen Halt. In der Direkthilfe wurden CHF 1'254'407.- für 1'281 Betroffene gesprochen. Mit vielen kleinen, aber auch grösseren Beiträgen in den Bereichen Therapie, Mobilität, Hilfsmittel, Pflege, barrierefreie Anpassungen der Wohnung, Freizeitaktivitäten usw. konnten wir nachhaltige Verbesserungen der Lebenssituation bewirken.

### **Inkontinenzprodukte / Pflegebetten**

Rund 3'700 Familien und 110 Heime/Sonderschulen haben im Berichtsjahr über unsere Stiftung Inkontinenz- und Pflegeprodukte bezogen.

Für 31 Familien haben wir die Abgabe eines Pflegebettes geprüft. Die Familien wurden mit einem Holzgitterbett mit speziellem Seitengitterschutz (stiftungseigene Konstruktion) oder einem Standardbett beliefert. Wir haben die administrativen Aufwendungen mit den Versicherern und dem Lieferanten übernommen und so die Betroffenen entlastet.

### **Einsatz einer angehenden Pflegefachperson zur Entlastung**

In Zusammenarbeit mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe St. Gallen durften wir 25 angehende Pflegefachpersonen für ein 14-tägiges Praktikum in eine Familie mit einem behinderten Kind

vermitteln. Diese Art der Entlastung wird von den Müttern sehr geschätzt. Die Studierenden können in der Theorie Gelerntes praktisch anwenden. Herzlichen Dank der Ausbildungsstätte sowie dem Ostschweizerischen Kinderspital St. Gallen, welches die Studierenden während des Einsatzes entlohnt.

### **Information / Sensibilisierung der Öffentlichkeit**

Neben verschiedenen Fachtagungen und Symposien aus den Bereichen Medizin, Therapie, Heil- und Sonderpädagogik war unsere Stiftung wiederum an mehreren Publikumsmessen und Grossveranstaltungen präsent (Love Ride, Hallo Velo Event, Swiss E-Prix, Suisse Caravan Salon, Bieler Lauftage mit der Cerebral Handicap Trophy, Züri Fäscht und Weihnachtsmarkt Bô Noël in Lausanne). Mit Infostand, Wohnmobil, Toi Toi-WC sowie Duschtrailer, Spezialvelos, geländegängiger Rollstuhl etc. haben wir die Gelegenheit wahrgenommen, die Besucherinnen und Besucher auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Höhepunkt war unser Auftritt zusammen mit der Firma Cosanum an der Messe Swiss Handicap in Luzern unter dem Motto „die Natur erreichen und erleben“.

### **Stiftungsrat:**

- Dr. rer. pol. Marc Joye\*, Präsident, Jabiru Finance AG, seit 2003, Präsidium seit 2019
- Hugues Spichiger\*, 1. Vizepräsident, ehem. Abteilungsleiter Assurance Vaudoise, Cortaillod, seit 1993
- Dr. med. Beat Knecht\*, 2. Vizepräsident, ehem. leitender Arzt Rehabilitationszentrum Kinderspital Zürich, Merenschwand, seit 2000
- Dr. med. Ulrich Aebi, ehem. Chefarzt Inselspital, Bern, seit 1987
- Dr. Ruth Baumann, Leiterin Institut Dialog Ethik, seit 2001
- Thomas Benz\*, Bauunternehmer, seit 2003
- Jürg Birri, Rechtsanwalt, KPMG AG Legal Zürich, seit 2003
- Herbert Bolliger, ehem. Präsident der Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund, seit 2005
- Werner Breitenmoser\*, ehem. Direktor «Cité Radieuse», seit 1997
- Prof. Dr. med. Reinald Brunner, UKBB Basel, seit 2006
- Andreas Burgener, Direktor Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure, seit 2005
- Stephan Frischknecht, Rechtsanwalt, seit 2001
- Léon Genoud, Asset Management, seit 1975
- Peter Giger, Giger Management AG, seit 1994
- Dr. iur. Maya Greuter, seit 1995
- Nik Hartmann\*, Medienmacher, seit 2014
- Verena Heberlein, Physiotherapeutin, seit 1984
- Walter Inäbnit, Präsident des Verwaltungsrates Haag Streit Holding Köniz, Chairman & CEO, seit 2011
- Michel Jeanbourquin\*, Präsident Vereinigung Cerebral Schweiz, seit 2017
- Dr. med. Annabeth Klingenberg, Kinderärztin, seit 1988
- Prof. Dr. Hans Lichtsteiner, Weiterbildung VMI der Universität Fribourg, seit 2014
- Ulrich Luginbühl, Notar, seit 1983
- Dr. med. Mark Mäder, ehem. Chefarzt REHAB, seit 2006
- Patrick Mayer, Wheelblades GmbH, seit 2017
- PD Dr. med. Andreas Meyer, ärztl. Leitung Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, Affoltern am Albis, seit 2017
- Dr. iur. Dr. h.c. Willi Morger, ehem. Mitglied der Geschäftsleitung SUVA, seit 1987
- Ulrich H. Moser, Betriebsökonom HWV, Unternehmer, seit 2010
- Jürg Schmid, ehem. Direktor Schweiz Tourismus, seit 2011
- Bruno Schwager\*, ehem. Direktor Manor AG, seit 1993
- Prof. Dr. med. Maja Steinlin\*, Abteilungsleiterin Neuropädiatrie Universitäts-Kinderklinik Insel, Bern, seit 2004
- Cécile Thomi\*, seit 2017
- Leo Wolfisberg\*, Institutionsleiter, seit 2012
- Plinio Zanetti\*, 3V Asset Management AG, Zürich, seit 2005
- Claudia Zbären, Centro Magliaso, seit 2017
- Prof. Dr. Thomas Zeltner, ehem. Direktor Bundesamt für Gesundheit, seit 2005

### **Finanzkommission:**

- Plinio Zanetti\*, Präsident, 3V Asset Management AG, Zürich, seit 2005
- Bruno Anderegg, The Family Office, Bern, seit 1997
- Moritz Gattiker, Zürcher Kantonalbank Zürich, seit 2016

### **Geschäftsleitung:**

- Thomas Erne, Geschäftsleiter

\* Mitglieder des Ausschusses

Die leitenden Organe wurden im 2019 für 3 Jahre und die Revisionsstelle wird jährlich wiedergewählt.